



Donnerstag, 17. März 1977

Blatt 629

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Stadtrat Mayr bei Bombardier-Rotax
Feuerwehr mit Schnellangriffsgeschützen
Behindertenführer für Wien
Mehr Licht für Wien
Letzte Sitzung der Donaujury
"Sicherheit 77" im Bauzentrum

Lokal:
(orange)

Forstarbeiter bei Schlägerungsarbeiten tödlich
verunglückt
"Kampf dem Krebs" mit Pop

Wirtschaft:
(blau)

Klein- und Mittelbetriebe dominieren in Wien

Chef vom Dienst: Während der Telefonstörung 93 86 53
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr

k o m m u n a l :

=====

stadtrat mayr bei bombardier-rotax

1 wien, 17.3. (rk) die bombardier-rotax-werke in wien-floridsdorf bauen derzeit mit einem aufwand von 40 millionen schilling an einer neuen werkshalle. stadtrat hans m a y r , bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g und gr. ing. h o f s t a e t t e r besuchten kuerzlich das werk, um sich vom baufortschritt zu ueberzeugen.

das werk, in dem strassenbahntriebwagen gebaut und repariert werden, beschaeftigt derzeit 340 personen. durch den bau der neuen halle, die im august fertig sein soll, wird es auch moeglich sein, den bau von "echten" schienenfahrzeugen z. b. fuer die oesterreichischen bundesbahnen in das programm aufzunehmen. durch diese programmerweiterung koennten zusaetzlich fuer 150 personen arbeitsplaetze geschaffen werden. (sei)

0935

k o m m u n a l :

=====

feuerwehr mit schnellangriffsgeraeten

2 wien, 17.3. (rk) nicht der militaerischen offensive, sondern der rettung von menschen werden die 34 schnellangriffsgeraete dienen, die die wiener feuerwehr in der naechsten zeit erhaelt: es sind kleine sauerstoffgeraete, die den traeger fuer eine halbe stunde lang unabhaengig von aeusseren bedingungen mit luft versorgen. muss also ein feuerwehrmann etwa in einen mit giftgas erfuellten raum eindringen, so atmet er durch das neue schnellangriffsgeraet staendig frische luft. der ankauf dieser geraete wurde vom gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice einstimmig beschlossen.(hs)

0937

k o m m u n a l :

behindertenfuehrer fuer wien

6 wien, 17.3. (rk) das sozialamt der stadt wien wird in zusammenarbeit mit dem verein ''institut fuer soziales design'' voraussichtlich im maerz des kommenden jahres einen wiener behindertenfuehrer herausbringen. neben wesentlichen einrichtungen der behindertenhilfe wird dieser stadtfuehrer vor allem eine orientierungshilfe ueber die bauliche beschaffenheit von verschiedenen gebaeuden wie z.b. krankenanstalten, apotheken, kaufhaeusern, amtsgebaeuden, kinos, kulturstaetten, sportstaetten usw. hinsichtlich ihrer eignung fuer die benuetzung durch behinderte wie etwa rollstuhlfahrer, stock- und krueckengeher, sein. neben verschiedener angaben ueber die hoehe, breite und laenge von verschiedenen objekten, wird dieser behindertenfuehrer hinweise auf stiegen, tueren und vorhandene lifts enthalten. die voraussichtlichen kosten fuer diese informationsbrochuere werden rund 500.000 schilling betragen. sie wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheits und soziales genehmigt. (zi)

1008

L o k a l :

forstarbeiter bei schlaegerungsarbeiten toedlich verunglueckt

5 wien, 17.3. (rk) bei holzschlaegerungsarbeiten im revier stixenstein verunglueckte diensttag nachmittag der 50jaehrige forstarbeiter karl a p f l e r aus gruenbach toedlich. der mitarbeiter der staedtischen forstverwaltung war gerade mit baumfaellungen an einem steilen hang beschaeftigt, als sich der baum unerwartet neigte und den mann traf. karl apfler hinterlaesst eine frau und zwei kinder.

stadtrat peter schieder sprach der witwe sein tiefes beileid aus. (hs)

1005

''kampf dem krebs'' mit pop

3 wien, 17.3. (rk) ein popkonzert mit den wiener gruppen daeumling, babylon, schoitl ag und fairy-tale veranstaltet am sonntag, dem 20. maerz, um 17 uhr im haus der begegnung floridsdorf der ''wiener jugendkreis''. der reinerloes fliesst zur gaenze der aktion ''kampf dem krebs'' zu. (os)

0938

w i r t s c h a f t :

=====

klein- und mittelbetriebe dominieren in wien

4 wien, 17.3. (rk) 91,6 prozent aller wiener betriebe beschaeftigen weniger als 20 personen. auf eine arbeitsstaette entfallen im durchschnitt 11,5 beschaeftigte beziehungsweise 10,6 unselbstaendig beschaeftigte. diese zahlen, die die vorherrschaft der kleinen und mittleren betriebe in wien demonstrieren, wurden in den zuletzt erschienenen mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien veroeffentlicht.

am 10. oktober 1973 wurden in wien 66.958 arbeitsstaetten mit 56.489 selbstaendig und 712.736 unselbstaendig beschaeftigten gezaehlt. von dieser gesamtzahl der arbeitsstaetten entfallen 38,9 prozent auf den handel und die lagerung, 20,0 prozent auf das verarbeitende gewerbe und die industrie, 18,6 prozent auf die persoelichen, sozialen und oeffentlichen dienste und 22,5 prozent auf die uebrigen wirtschaftsbereiche. die klein- und mittelbetriebe finden sich vor allem im bereich des verarbeitenden gewerbes, des einzelhandels und der persoelichen und sozialen dienste. die grossbetriebe mit 500 und mehr beschaeftigten konzentrieren sich auf die wirtschaftsabteilungen industrie (erzeugung von elektrotechnischen einrichtungen), verkehr, geldwesen und oeffentlicher dienst (gebietskoerperschaften).

von den 769.225 beschaeftigten sind 31,0 prozent im verarbeitenden gewerbe und in der industrie, 22,5 prozent in den persoelichen, sozialen und oeffentlichen diensten, 19,9 prozent im handel einschliesslich der lagerung und 26,6 prozent in den restlichen wirtschaftsbereichen taetig. die niedrigste beschaeftigungsquote (beschaeftigte pro arbeitsstaette) weist der ueberwiegend kleinbetrieblich organisierte einzelhandel mit 3,9 beschaeftigten pro arbeitsstaette auf. es folgt das gastgewerbe mit einer quote von 5,7. in den ueberwiegend grossbetrieblich organisierten gebietskoerperschaften und interessenvertretungen entfallen 34,0, im geldwesen 41,9, im hoch- und tiefbau 43,3, in der erzeugung von elektrotechnischen einrichtungen 70,8 beschaeftigte auf eine arbeitsstaette. der anteil der

selbstaendigen reicht von 22,8 prozent im einzelhandel und 21,8 prozent im gastgewerbe ueber 5,3 prozent im bauwesen bis 0 prozent in der energie- und wasserversorgung.

eine verteilung der beschaeftigten auf die wiener bezirke ergibt folgendes bild: ueber ein sechstel der wiener beschaeftigten (142.123 oder 18,5 prozent) haben ihre arbeitsstaette im 1. bezirk. es folgen der 3. bezirk mit 59.256 (7,7 prozent) und der 10. bezirk mit 47.711 beschaeftigten (6,2 prozent). die geringsten beschaeftigungszahlen verzeichnen der 18. bezirk mit 14.252 (1,9 prozent), der 13. bezirk mit 16.472 (2,1 prozent) und der 8. bezirk mit 17.307 (2,3 prozent).

(se1)

0940

k o m m u n a l :

mehr licht fuer wien

7 wien, 17.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz hat in seiner sitzung am donnerstag ausgaben in der hoehe von rund 70 millionen schilling zur verbesserung und fuer den weiteren ausbau der oeffentlichen beleuchtung einstimmig genehmigt. in diesem betrag sind auch die mittel fuer die verstaerkung von kabeln und die errichtung neuer verkehrslightsignalanlagen eingeschlossen. allein fuer die oeffentliche beleuchtung auf dem neu zu gestaltenden karlsplatz sind 1,4 millionen schilling vorgesehen. (ab)

1137

k o m m u n a l :

=====

Letzte sitzung der donaujury

8 wien, 17.3. (rk) am kommenden montag, dem 21. maerz, wird die jury ''donaubereich wien'' zu ihrer letzten arbeitssitzung zusammentreten. die vorstellungen der jury ueber den donauraum werden in einem leitprojekt zusammengefasst. fuer den mittelteil sind die endgueltigen empfehlungen der juroren zu erwarten.

anschliessend an die tagung, die bis 25. maerz dauert, werden die planungsteams ihre arbeiten in einer ausstellung im bauzentrum der oeffentlichkeit vorstellen. (ba)

geehrte redaktion,

im anschluss an die letzte tagung der donaujury soll das ergebnis der planungsarbeiten fuer den donaubereich der oeffentlichkeit vorgestellt werden. in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

in anwesenheit von buergermeister leopold g r a t z und planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r wird sie der vorsitzende der jury, prof. jakob m a u r e r , ueber die taetigkeit der jury informieren.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 25. maerz, 11 uhr.

ort: bauzentrum, 9, fuerstengasse 1.

1213

L o k a l :

=====

''sicherheit 77'' im bauzentrum:

brandmeldung via kabel-tv?

roesch: eigentumsdelikte zurueckgegangen

9 wien, 17.3. (rk) die stadt wien hat bereits in dem gemeinsam mit der polizei durchgefuehrten sicherheitsplan zahlreiche vorkehrungen getroffen, damit wien eine sichere stadt bleibt. zu den sicherheitsmassnahmen fuer die zukunft zaehlt u.a. auch die arbeit der kabel-tv wien, erklaerte stadtrat peter s c h i e d e r donnerstag anlaesslich der eroeffnung der ausstellung ''sicherheit 77'' im bauzentrum: die studiengesellschaft ueberprueft seit einem halben jahr die moeglichkeit eines zwei-weg-systems in wien. programme und dienstleistungen sollen nicht nur von kabel-tv-stationen in die wohnungen gelangen, im brandfall oder bei einem einbruch sollen aus der wohnung automatisch alarmmeldungen ueber das kabelfernsehen zur naechsten feuerwache oder ins naechste wachzimmer gelangen.

auf den rueckgang der eigentumsdelikte in oesterreich wies innenminister otto r o e s c h hin, der die ausstellung ''sicherheit 77'' eroeffnete. nach der kriminalstatistik fuer 1976 ist nicht nur die zahl der schwerverbrecher wieder gesunken, erstmals seit jahren ging auch die zahl der eigentumsdelikte - um rund vier prozent - zurueck. roesch betonte ausserdem, dass die forderung nach mehr sicherheit, nach besserer ueberwachung, eine einengung des persoenlichen freiheitsraums bedeuten koenne. die aufgabe der demokratie muesse es sein, einen tragbaren kompromiss zwischen notwendigen sicherheitsmassnahmen und der gewaehrung eines optimalen freiheitsraums fuer den einzelnen zu finden.

polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r wies in seiner ansprache auf die bedeutung der sicherheitsindustrie und des bewachungsgewerbes als partner, als vorfeldorganisation der polizei, hin.

die fachmesse ''sicherheit 77'' findet vom 17. bis 20. maerz im oesterreichischen bauzentrum im palais liechtenstein, 9, fuerstengasse 1, statt und ist taeglich von 9 bis 18 uhr geoeffnet. die ausstellung bietet einen ueberblick ueber moegliche sicherheitsvorkehrungen - von bewachungs- und versicherungsfragen ueber brandschutz, brandbekaempfungsmoeglichkeiten bis zu einrichtungen fuer den einbruch- und diebstahlschutz. (hs)